Lindenblatt

der

Lindenschule Wülfrath

Städtische Gemeinschaftsgrundschule

27. Ausgabe **Juni 2017**

Die Lindenschule wählt ein neues Logo und gibt dieses nun stolz bekannt:

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

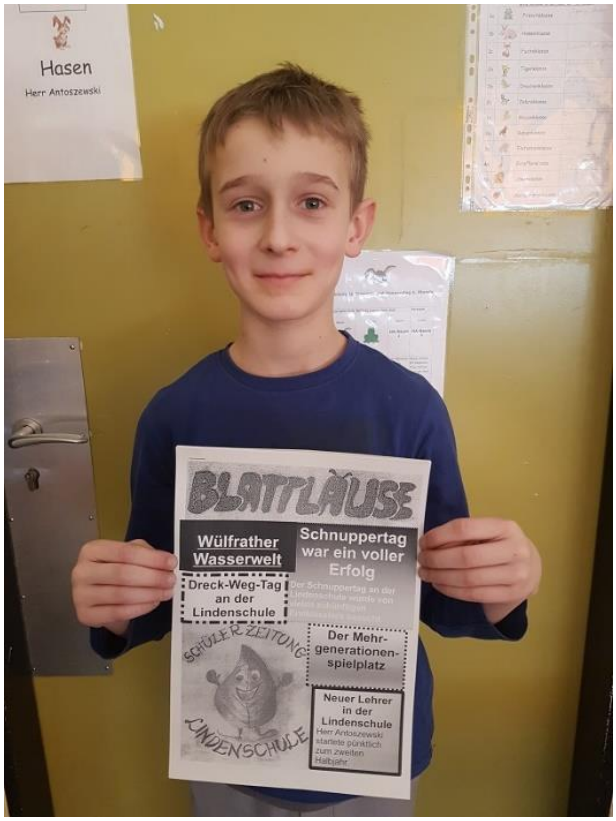
im letzten Jahr ist an der Lindenschule wieder eine Menge passiert, wovon Ihr vieles hier nachlesen könnt. Eine Neuerung betrifft die Zeitung selbst. Die Schulzeitung „Lindenblatt" und die ehemalige Schülerzeitung „Blattläuse" sind zum ersten Mal zusammengeführt worden, weil eine Trennung nicht mehr für nötig gehalten wurde. Des Weiteren wurden etliche Projekte umgesetzt, Preise gewonnen und Veranstaltungen organisiert. Betrachtet man das Jahr im Rückblick, so festigt die Lindenschule Ihren Ruf als „Schule der Vielfalt". Jeder Tag in der Lindenschule ist für Kinder und sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein besonderer Tag und stärkt die vorhandene Gemeinschaft sowie das soziale Miteinander. Ein Ergebnis dieses Miteinanders ist die vor Euch liegende Zeitung. Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen und Stöbern in der Zeitung und hoffen auch auf die ein oder andere positive Rückmeldung.

Das Schulleitungsteam der Lindenschule

Inhalt

Mein Lieblingstier: Der Hase 1
ESWE Verkehr 2
Frankfurt (am Main) Hbf 3
Harry Potter 4
FC BAYERN MÜNCHEN 5
DAS KINDER- UND JUGENDHAUS (KJH) 6
Zoom Erlebniswelt 7
Mein Lieblingstier: Der Igel 8
Fußball 9
Die OGATA 9
Das Phantasialand 10
RATINGEN 11
Steckbrief Spongebob 12
Erbacher Berg Wülfrath 12
LEGO 13
Meerjungfrauen 14
Witze 14
Die Verlässliche 15
Neues Schullogo 17
Es werde Licht! 18
Zoobesuch der 3. Klassen 19
Klassenfahrt der Viertklässler nach Wuppertal-Barmen ... 21
Die Löwenklasse und die Giraffenklasse bei den Waldjugendspielen 24
Erstklässler wollen gesehen werden 25
5. Wülfrather Schülerlauf 26
Sportspieletag 27

Verabschiedung der Lehramtsanwärterinnen 29
Aktion Toter Winkel 29
..... 30
Laternensingen 2016 30
Nachhilfeprojekt “Du schaffst das !” - Große helfen Kleinen 32
Vorlesetag 34
Ein Fuchs im Klassenzimmer! 35
Circus Casselly 36
..... 38
Einsatz auf dem Herzog-Wilhelm-Markt 38
Die Olchis feiern Weihnachten 39
Oma-Opa-Tag bei den Raben und den Mäusen 40
Schulfest an der Lindenschule in Wülfrath am 03.02.2017 42
Das Fernsehen in der Tigerklasse 43
Pauli gewinnt Wettbewerb 45
Zu Besuch bei den Young-Aliens 46
Dreck-weg-Tag 48
Klasse 2000 49
Die dritten Klassen machen den Ernährungsführerschein 50
Wir haben gewonnen! 52
Schülerzeitung “Blattläuse” belegt 39. Platz 53
Sudoku 54



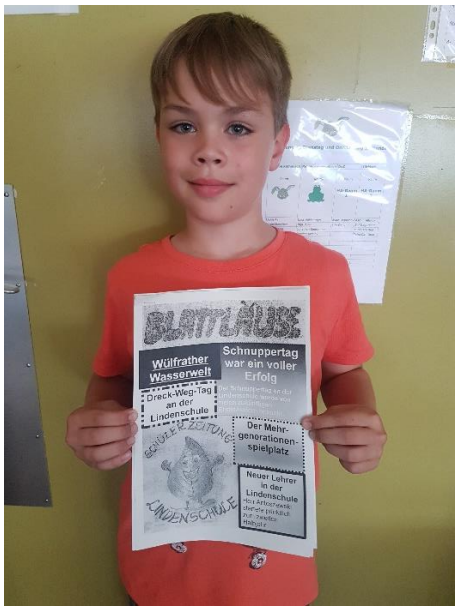
Mein Name ist Jan und ich bin 9 Jahre alt. Mein Hobby ist Reiten. Mein Sternzeichen ist Widder. Mein Lieblingsessen ist Pizza, Spagetti und Dampfnudeln. Ich bin in der Klasse 4c. In die Zeitungs-AG wollte ich, weil es mir letztes Jahr viel Spaß gemacht hat.

Mein Name ist Lia und ich bin 8 Jahre alt. Ich wollte in die Zeitungs-AG, weil ich mal etwas Neues ausprobieren wollte. Meine Hobbys sind Basketball spielen, malen, basteln, mit meinen Schwestern und mit meinem Hund spielen. Mein Lieblingsfilm ist „Ralf reichst". Ich mag gar nicht Streit und an Haaren ziehen.

Ich bin Tarja und bin in der Rabenklasse. Ich bin 8 Jahre alt. Ich bin zu Zeitung gegangen weil ich Zeitung COOL finde. Mein Sternzeichen ist Jungfrau und habe am 9.8 Geburtstag. Ich wurde in Velbert geboren. Meine Lieblingsfilme sind „Alvin & die Chipmunks“ und „Bibi & Tina“. Mein Lieblingsessen sind Süßigkeiten & Fleisch und so weiter. Ich habe blonde Haare und sie färben sich im Sommer.

Ich heiße Leonas ich bin 8 Jahre alt und gehe in die Mäuseklasse 3a.Meine Hobbys sind Fußball spielen, Skaten und Fahrrad fahren. Ich bin in die Zeitungs-AG gegangen, weil es Spaß macht Artikel zu schreiben. Ich bin am 22.9.2008 in Velbert geboren. Mein Sternzeichen ist Jungfrau.

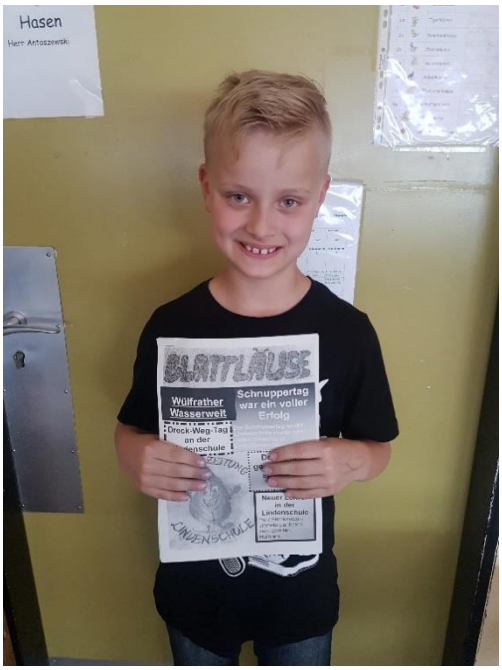
Mein Name ist Sudenaz und ich bin 10 Jahre alt. Meine Hobbys sind Basketball, Basteln, Rennen und Fahrrad fahren. Mein Lieblingsessen ist Suppe, Spaghetti, Eis, Salat, Brokkoli, Hähnchen, und Kuchen. Meine Lieblingstiere sind Delfine, Marienkäfer, Hunde, und Elefanten. Ich gehe in die Klasse 4C. Ich bin in der Zeitung AG, weil es sehr Spaß macht am PC zu tippen und weil ich auch zu anderen AG es gehen wollte. Ich habe am 20.11.2005 Geburtstag, mein Sternzeichen ist Skorpion.



Mein Name ist Julian und bin 9 Jahre alt. Ich habe mich für die Zeitungs-AG entschieden, weil ich gerne an einer Konsole sitze zum Beispiel Wii U. Ich wohne in Wülfrath und meine Hobbys sind Fußball und Schwimmen. Ich bin in der Klasse 4c und mein Lieblinks-Fächer sind: Mathe, Schwimmen und Sport. Mein Sternzeichen ist "Löwe" und ich bin 1,35m groß. Außerdem liebe ich den Weltraum, deshalb gucke ich sehr gerne N24.

Ich bin Melek und gehe in die Lindenschule in die Klasse 3a. Meine Hobbys sind Fußball und Tennis. Ich bin in die Zeitungs-AG gegangen, weil ich die Zeitung mitgestalten möchte. Ich finde es toll. Dass unsere Schule diese AG anbietet.

Mein Name ist Celina und ich bin 8 Jahre alt. Meine Hobbys sind Tanzen, AGs und Turnen. Mein Lieblingsessen ist Pizza, Döner, Hamburger, Crêpes, Nudeln mit Sauce und Eis. Meine Lieblingstiere sind Hunde, Katzen, Kaninchen, Spinnen, Mäuse, Pferde und Hasen. Ich gehe in die Klasse 3b und meine Lehrerin heißt Frau Schatte. Mein Geburtstag ist am 21.02.2008. Ich bin in der AG, weil ich gut schreiben kann und weil ich in die Schülerzeitung wollte.



Ich heiße Lenny und bin 9 Jahre alt. Ich gehe in die Klasse 3a. Meine Hobbys sind Reiten, Fußball und Zocken. Ich wurde am 29.01.2008 geboren. Mein Sternzeichen ist Wasserman. Ich bin in die Zeitungs-AG gegangen, weil ich Zuhause auch viel mit dem PC arbeite.

Mein Name ist Melody und ich bin 8 Jahre alt. Ich bin am 22.5.2008 geboren. Mein Sternseichen ist Stier. Meine Hobbys sind Malen, Basteln, Schwimmen und AGs. Ich esse gerne Crêpes, Eis, und Cookies. Meine Lieblingstiere sind Kaninchen, Hunde, Pferde, Eichhörnchen und Katzen. Ich bin in der 3.Klasse und meine Lehrerin heißt Frau Schatte. Ich bin in dieser AG, weil ich eine Zeitung machen wollte.

Ich heiße Madeleine und ich bin 8 Jahre alt. Ich wurde am 26.8.2008 geboren und mein Sternzeichen ist Jungfrau. Meine Hobbys sind Schwimmen, Tauchen, Malen, Basteln und Reiten auf Flocke und Bonni. Ich esse gerne Crêpes, Spiralnudeln, Eis, Süßigkeiten und noch vieles mehr. Meine Lieblingstiere sind Pferde, Löwen, Schneeleoparden, Katzen, Hunde, Tiger und Kaninchen. Ich gehe in die Klasse 3b, die Rabenklasse und meine Lehrerin heißt Frau Schatte. In die Zeitungs-AG wollte ich, weil ich gerne Texte am PC schreibe.

Mein Lieblingstier: Der Hase

Ich mag Hasen, weil sie süß sind und ich auch mal welche hatte. Die Feldhasen gehören zur Tierfamilie der Säugetiere. Der Feldhase gehört zur Untergruppe der Hasentiere und ist kein Nagetier, weil das Gebiss unterschiedlich ist. Sie sind Einzelgänger und suchen sich nur während der Paarungszeiten die Nähe anderer Hasen. Das männliche Tier in der Familie heißt Rammler, die Weibchen heißen Häsinnen und die Jungen nennt man Häschen. Die Feldhasen findet man in fast ganz Europa, in vielen Teilen Asiens, Nord-und Mittelamerikas sowie auch in Australien. Wie der Name von Feldhasen schon sagt, hält er sich gerne in der Nähe von Feldern auf, wo er auch Nahrung findet. Die Feldhasen sind Pflanzenfresser, das heißt er frisst ganz besonders gerne Rüben, Kohl und Klee. Den Feldhasen schmeckt aber auch Getreide und Baumrinden. Die Feldhasen haben ein erdfarbenes Fell, das sie vor Kälte und vor Nässe schützt. Es ist mit weißen, goldenem und schwarzen Haaren durchsetzt. Dadurch hat er einen herrlichen Schutz.

Celina

ESWE Verkehr

Die ESWE Zentrale liegt in der Gartenfeldstraße 18, in Wiesbaden. ESWE Verkehr hat über 310 Busse im Betrieb. Davon 190, 12 Meter und 220 Gelenk-Busse. ESWE Verkehr hat über 530 Mitarbeiter. ESWE Verkehr leitet auch die Nerobergbahn die den Neroberg hoch fährt. Die Nerobergbahn ist 127 Jahre alt. Die Schiersteiner Brücke ist aus verschiedenen Gründen für den Busverkehr gesperrt und einen neuen Fahrplan gibt es ab dem 11.12 2017. ESWE Verkehr hat auch eine App und ein kostenloses Fahrgastmagazin, das INFO Mobil. Falls man Werbung auf einem ESWE Bus haben möchte, dann kann man zu einem Kundencenter von ESWE Verkehr gehen und Bescheid geben. ESWE Verkehr repariert alles an den Bussen selbst. ESWE Verkehr hat auch YouTube Videos. Mich interessiert die Gewerkschaft, weil sie viele Busse hat, und zwar fast so viele wie die VRR.

Jan

Frankfurt (am Main) Hbf

Der Frankfurter Hauptbahnhof ist der größte Bahnhof in Frankfurt am Main. Täglich reisen dort etwa 450.000 Menschen. Der Bahnhof ist ein Kopfbahnhof. Aufgrund seiner Lage in der Mitte Deutschlands bezeichnet ihn die Deutsche Bahn AG als wichtigste Verkehrsdrehscheibe im deutschen Zugverkehr. Unter dem Hauptbahnhof befinden sich ein viergleisiger S-Bahnbahnhof und ein U-Bahnhof. Der Bahnhof liegt im Frankfurter Stadtteil Gallus. Der Bahnhof hat 25 Fernbahngleise und 4 S-Bahngleise. Eröffnet wurde er am 18.7.1888. Die Architekten heißen Hermann Eggert und Johan Wilhelm Schwedler. Der Bahnhof steht in Frankfurt am Main im Bundesland Hessen und im Land Deutschland. Am 18. August 1888 konnte nach nur fünf Jahren Bauzeit der Zentralbahnhof Frankfurt eingeweiht werden. Bis 1915 war der Frankfurter Hauptbahnhof der größter Bahnhof Europas. Der oberirdische Teil des Bahnhofes gliedert sich in das Empfangsgebäude und die Bahnsteighalle. Das Empfangsgebäude ist 270 m breit. Unterhalb der Bahngleise erstreckt sich ein weitläufiges System von Tunneln. Im Fernverkehr verkehren 12 der 22 Intercity-Express Linien sowie zwei der drei ICE-Sprinter-Linien über den Bahnhof. Seit Juni 2007 wird der Hauptbahnhof durch eine

ICE-Linie mit Paris verbunden. Seit 2009 wird er ebenfalls einmal täglich von einem TGV nach Paris angefahren. Im Regionalverkehr ist der Bahnhof der Hauptknotenpunkt des RMV. 15 RMV Linien beginnen oder enden hier. Als ich dort war habe ich 5 Züge draußen stehen sehen, aber er ist immer voll. Auf der Reise dorthin habe ich viele andere Züge gesehen.

Jan

Harry Potter

Ich finde Harry Potter sehr cool und bin verrückt nach allem, was damit zu tun hat. Es gibt insgesamt acht Filme und ich habe diese bestimmt viermal angesehen. Als ich sieben Jahre alt war, fand ich den Magier total langweilig, aber nach ein paar Jahren mochte ich es doch plötzlich. Bis heute habe ich mir sogar viele Fanartikel gekauft, wie zum Beispiel eine Bettdecke, T-Shirts, einen Zauberstab und den goldenen Schnatz. Falls ihr nicht wisst, was das ist, dann schaut doch mal im Internet nach. Die Hauptfiguren Hermine, Ron und Harry heißen in echt Emma Watson, Rupert Grint und Daniel Radcliffe. Alle Schauspieler leben in London.

Lenny

FC BAYERN MÜNCHEN

Der Sportverein FC BAYERN MÜNCHEN wurde am 27. Februar 1900 gegründet und hat insgesamt zehn verschiedene Vereinsflaggen. Die Bayern haben bereits vier Sterne auf dem Trikot, da sie viele Titel gewonnen haben. Das Stadion, die Allianzarena, leuchtet bei einem Heimspiel rot. Natürlich hat der Verein auch seinen eigenen Reisebus.

Quelle: www.muenchen.de

Der FC BAYERN wird auch als ''Stern des Südens'' bezeichnet. Er gehört zu den beliebtesten Fußballmannschaften in ganz Deutschland. Der Verein hat sogar mehr Geld als Real Madrid.

Julian

DAS KINDER- UND JUGENDHAUS (KJH)

Das Kinder- und Jugendhaus ist jeden Freitag zum offenen Kindertreff auf. Die Betreuer heißen Anna, Hanna, Stefan, Markus, Daniela, Angela und Meggie. Manchmal kochen wir auch lecker und essen es dann. Einmal haben wir Obstspieße gemacht, die auch sehr lecker waren. Insgesamt gibt es fünf Räume im Haus. Das sind der Mädchenraum, der Ruheraum, der Gruppenraum, der Toberaum und natürlich gibt es auch eine Toilette für Jungs und Mädchen. Bei schönem Wetter gehen die Betreuer auch mit uns raus. Natürlich sind nicht immer alle Betreuer da, sondern immer nur 4 oder 5. Wenn zu viele Leute krank sind, ist das Kinder und Jugendhaus geschlossen. Das KJH hat viele tolle Spiele zum Spielen da und es läuft auch immer gute Musik. Natürlich gibt es auch andere Aktivitäten wie zum Beispiel das Kindercafé oder den Ferienspaß. Die Aktivitäten machen alle sehr viel Spaß. Im Ferienspaß sind wir mal schwimmen gegangen oder haben verschiedene Berufe kennengelernt. Karneval wird natürlich auch im KJH gefeiert. Dann läuft immer sehr laute Musik. Im Gruppenraum wird viel gebastelt und gehäkelt. Manchmal können die Betreuer aber auch richtige Spaßbremsen sein. Ein Haustier gibt es im KJH allerdings nicht. Wenn Ihr Euch nähere

Informationen besorgen möchtet, dann schaut doch mal unter www.kjh-wuelfrath.de. Viel Spaß beim Stöbern.

Madeleine

Zoom Erlebniswelt

Die Zoom Erlebniswelt ist ein großer Zoo in Gelsenkirchen. Am Anfang befindet sich dort ein kleiner Hinterhof, wo es viele kleine Laden gibt, in denen man zum Beispiel Bücher, 3D-Bilder und Stofftiere kaufen kann. Die Zoom Erlebniswelt besteht aus drei Bereichen: Afrika, Asien und Alaska.

Die Karte von der Zoom Erlebniswelt

In allen Themenbereichen gibt es Traditionen. In Alaska gibt es einen Ice Adventure oder eine simulierte Fahrt mit einem Iglo auf einer Eisschorle, in Afrika gibt es eine entspannte Fahrt auf Booten und in Asien gibt es einen riesigen Dschungel durch den man laufen kann.

Außerdem gibt noch was noch zwei weitere Attraktionen. Zum einen eine riesige Halle mit einem weiteren Indoor Spielplatz und zum zweiten eine Vogelhalle, in der viele verschiedene Vögel einfach herumfliegen. Bei meinem Besuch flog mir ein Vogel direkt über meine ausgestreckte Hand.

Lenny

Mein Lieblingstier: Der Igel

Mein Lieblingstier, der Igel, wohnt draußen in einem Blätterhaufen oder einem eigenen Bau, um sich vor Feinden zu schützen. Seine Feinde sind Eulen oder verschiedene Beutevögel. Im Winter machen Igel einen Winterschlaf und müssen sich deshalb vorher genug Vorrat anfressen. Der Igel frisst zum Beispiel Insekten und Würmer.

Melek

Fußball

Mein Lieblingssport ist Fußball. Dabei spielen immer zwei Mannschaften gegeneinander, wobei jede Mannschaft normalerweise elf Spieler hat, von denen einer der Torwart ist. Es werden zwei Halbzeiten gespielt, die jeweils 45 Minuten dauern. Der Ball darf von den Feldspielern mit dem ganzen Körper, aber nicht mit dem Arm oder der Hand, berührt werden. Die Mannschaft, die am Ende die meisten Tore hat, gewinnt. Man glaubt, dass das Spiel vor über 200 Jahren in England erfunden wurde.

Melek

Die OGATA

Die Ogata der Lindenschule hat vier Gruppen: Die Eisbären, die Schneehasen, die Robben, und die Pinguine. Frau Wittekind, Frau Stolte, Frau Molnar, Frau Burggräf, Frau Köhler, Frau Tassiou, Frau Pohl, Frau Albertz, Frau Bücking, Frau Heinrichs, Frau Jelmatz sind die Mitarbeiterinnen der Ogata. In der Eisbärengruppe, in der Frau Burggräf arbeitet, gibt es eine Puppenecke, eine Matenecke, und noch eine Legoecke. Hier wird oft und viel gebastelt. Die Schneehasen leitet Frau

Schmitz. In dieser Gruppe gibt es Fillyecke, eine Bügelperlenecke und eine Knetecke. Die Robben haben als einzige Gruppe drei Erzieherinnen. Sie hießen Frau Molnar, Frau Köhler, und Frau Pohl. Frau Pohl darf man auch Daniela nennen. In der Robbengruppe gibt es eine Puppenecke und einen Schrank voller Spiele. Die Pinguingruppe hat als einzige Gruppe eine Verkleidungsecke sowie eine Playmobilecke. Frau Jelmatz kocht in der Ogata und versorgt uns mit leckerem Essen.

Tarja

Das Phantasialand

Das Phantasialand liegt bei Köln in Brühl. Es bietet zahlreiche Attraktionen an. Dieses Jahr ist eine neue Achterbahn dazu gekommen. Im Phantasialand sind viele Attraktionen ab 1,30m Körpergröße freigegeben wie die Chiapas. Das Phantasialand hat im Jahr etwa 1,9 Millionen Besucher. An beliebten Attraktionen wartet man teilweise bis zu zwei Stunden. 1967 wurde das Phantasialand eröffnet. Das Land hat insgesamt 11 Themenbereiche. Falls man im Phantasialand übernachten möchte, hat man die Wahl zwischen zwei Hotels. Das eine Hotel heißt Ling Bao und das andere heißt Matamba. Von November bis März

bleibt der Park geschlossen. Im August war ich mit meiner Familie dort und hatte viel Spaß.

Jan

RATINGEN

Ratingen gehört zum Bundesland NRW und wie auch neun weitere Städte zum Kreis Mettmann. Die Stadtfläche ist 88,74 qkm groß. Ende 2015 hatte Ratingen etwa 87.943 Einwohner. Das Wappen zeigt den Bergischen Löwen und ein Richtrad, welches auf eine frühere Gerichtsstätte hindeutet. Ratingen wird auch als Dumeklemmerstadt bezeichnet und die Einwohner als Dumeklemmer. Es gibt auch eine Dumeklemmersage, die etwa so klingt: Ein Missionar wollte in die Stadt Ratingen kommen und erreichen, dass die Stadt das Christentum als Religion übernimmt. Die Ratinger wollten das aber nicht und haben ihm das Stadttor vor der Nase zugeknallt. Dabei wurde sein Daumen eingeklemmt. Der Missionar war verärgert und ging. Vorher aber legte er einen Fluch über die Stadt Ratingen. Und zwar sollten alle Leute, die zukünftig in Ratingen zur Welt kommen mit einem platten Daumen zur Welt kommen.

Madeleine

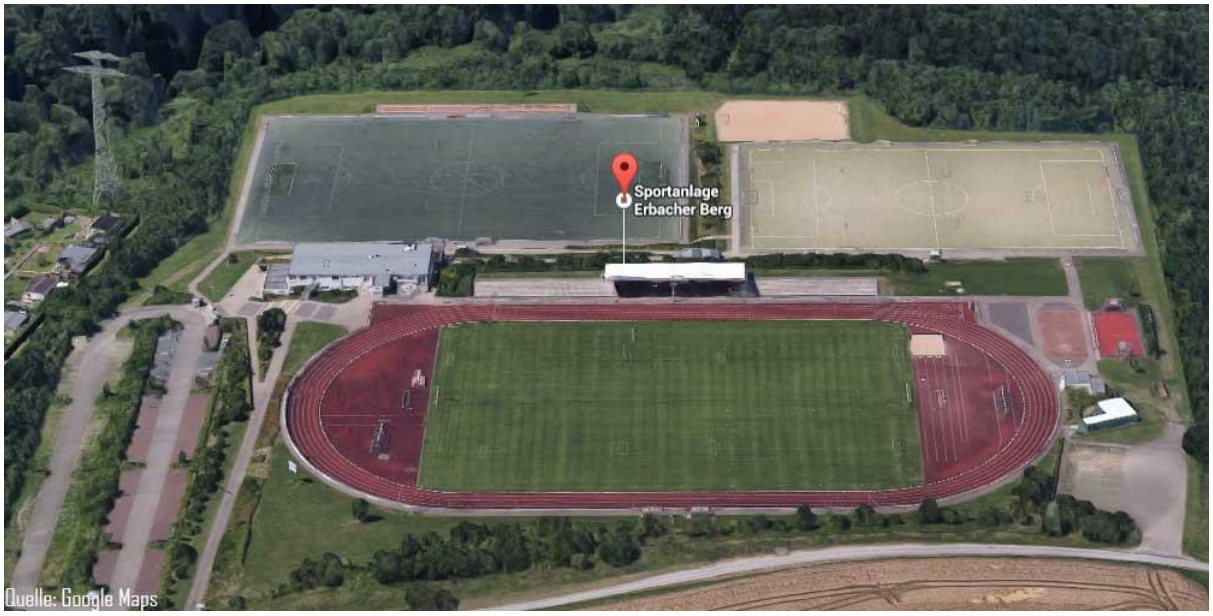
Steckbrief Spongebob

Spongebob ist eine Zeichentrickserie, die ich sehr mag. Die Hauptfigur ist ein Schwamm, der in einer Unterwasserwelt namens Bikini Bottom lebt. Dort wohnt er in einer Ananas und arbeitet in einem Fast-Food-Restaurant, das Krosse Krabbe heißt. Sein bester Freund ist der rote Seestern Patrick Star. Die Beiden erleben zusammen viele lustige Geschichten. Schaut Euch die Serie mal an!

Tarja

Erbacher Berg Wülfrath

Am Erbacher Berg findet man die einzige Sportanlage der Stadt Wülfrath. Dort gibt es zwei Kunstrasenplätze und einen normalen Fußballplatz. Die Tribüne umfasst etwa 2300 Zuschauer. Seit 2016 heißt das Gelände Lhoist Sportpark. Ich trainiere dort immer dienstags und freitags.



Quelle: http://www.rw-wuelfrath.de

Leonas

LEGO

Die Bunten Legostein wurden vor etwa 80 Jahren von Ole Kirk Christiansen erfunden. Er kam 1891 in der armen Region Jütland zur Welt. 1924 brannten seine erste Werkstatt und sein ab, nachdem seine Söhne mit Feuer gespielt hatten. Einen Monat danach starb Christiansens Frau. Er holte seinen gerade zwölf Jahre alten Sohn Godtfred Kirk in die Firma. Zwei Jahre später erfand er den heutigen Namen: Die Bunten Legosteine. Die Legosteine sind heute auf der ganzen Welt bekannt und beliebt.

Sudenaz

Meerjungfrauen

Ich mag Meerjungfrauen, weil sie toll sind und sogar unter Wasser atmen können. Es gibt eine Serie namens „H2O Plötzlich Meerjungfrau". Ich höre mir gerne Hörspiel-CDs von dieser Serie an. Die Serie gibt es als reale Serie und als Zeichentrickserie. Die Hauptfiguren sind Emma, Rikki und Cleo. Sie versuchen das Geheimnis für sich zu behalten. Ich spiele die Serie gerne in der Pause mit meinen Freundinnen nach.

Manche Menschen behaupten allerdings, es gäbe Meerjungfrauen gar nicht oder sie wären Monster. Man kann sogar Schwimmkurse belegen, bei denen man eine Flosse zum Schwimmen bekommt. Vorher muss man aber lernen, sich wie eine Meerjungfrau zu bewegen.

Tarja

Witze

Zwei Männer wollen ein richtig schweres Sofa in den achten Stock eines Hochhauses schleppen. Der Fahrstuhl ist leider zu klein für so ein großes Sofa. Also nehmen die Beiden die Treppen. Oben angekommen, sagt der eine zum anderen: „Du, ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht.

Die Gute: Wir sind endlich im achten Stock. Die Schlechte: Wir sind im falschen Haus.“

Treffen sich zwei Rühreier. Sagt das eine: „Irgendwie bin ich so durcheinander.“

Was ist ein Cowboy ohne Pferd? Ein Sattelschlepper.

Fragt der Lehrer: „Welches Lebewesen braucht am wenigsten Nahrung?“ Darauf Kai: „Die Motte, sie frisst nur Löcher.“

Fragt ein Mann den Bauern: „Wenn ich über ihr Feld gehe, bekomme ich dann noch den Zug um 5:00Uhr?“ Sagt der Bauer: „Ja freilich. Und wenn mein Bulle sie sieht, dann kriegen sie den Zug sogar noch um 4:00Uhr!“

Die Verlässliche

Die Betreuung in der Verlässlichen ist sehr nett. Wenn manchmal die Schule ausfällt, dann dürfen die Kinder aus der Verlässlichen immer noch in der Schule bleiben. Wenn die Kinder Glück haben,

wird sogar ein Ausflug organisiert. Einmal sind wir zum Spielplatz gegangen. Ein anderes Mal durften wir die Fenster mit Bäumen und herabfallenden Blättern bemalen. Die Eltern müssen nur einen Vertrag unterschreiben, um ihr Kind in der Verlässlichen anzumelden.

An Karneval verkleiden sich alle und feiern dann zusammen. Es werden Spiele wie zum Beispiel Stopptanz gespielt.

Wenn jemand Geburtstag hat, sagen die Betreuerinnen allen Kindern Bescheid, alle versammeln sich und feiern dann den Geburtstag des Kindes.

In der Verlässlichen gibt es auch jede Menge Spielzeug, womit man jederzeit spielen kann. Jedoch ist nicht alles in der Betreuung erlaubt, bei manchen Sachen muss man vorher die Betreuerinnen fragen.

Lia

Neues Schullogo

Das neu gegründete Schülerparlament hat heute zum ersten Mal getagt. Das Schülerparlament, das aus den beiden gewählten Klassensprechern der Klassen 2, 3 und 4 und aus jeweils 2 Vertretern der jeweils ersten Klassen besteht, hat heute bereits eine wichtige Entscheidung getroffen. Die Lindenschule war auf der Suche nach einem neuen Schullogo. In den letzten Wochen wurden ca. 30 Vorschläge von Eltern, Lehrerteam und (ehemaligen) Schüler/innen eingereicht. Die Lehrerkonferenz hat daraufhin zwei Favoritenentwürfe benannt. Diese beiden Logoideen wurden in jeder Klasse vorgestellt und jede Klasse hat sich für ein Logo entschieden. Mit großer Mehrheit (10 von 12 Stimmen) wurde dieses Logo gewählt:

Es werde Licht!

Schon lange Zeit wurde die dunkle Situation zwischen Lindenstraße und Schulhof diskutiert. Uwe Lindner hatte in seiner Funktion als Schulpflegschaftsvorsitzender des vergangenen Schuljahres deswegen Kontakt zum Schulverwaltungsleiter Dietmar Ruda aufgenommen. Gemeinsam wurde überlegt, wie diese Situation behoben werden kann. Seit Beginn des Schuljahres ist der Eingangsbereich des Schulhofs der Lindenschule nun auch im Dunkeln gut ausgeleuchtet. Das verdanken wir der beispielhaften Kooperation von Eltern, Firmen und Politik. Zunächst wurde von Fatmir Avdimetaj (3b) (Firma B.+E. Avdimetaj Garten- und Landschaftsbau) mit Hilfe eines Kleinbaggers ein Graben von der Turnhalle bis zum Tor der Wiese gegraben.

Sven Felber (3b) Uwe Lindner (1b/4c), Michael Kühnel (3a) und Carsten Sojka (1b) unterstützten ihn tatkräftig mit Schaufeln. So konnte das von den RWE gesponserte Stromkabel verlegt werden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den fleißigen Vätern, dem Kommunalbetreuer Marc Ratajcak, Fritjof Gerstner der Firma Innogy und Dietmar Ruda (Schulverwaltungsamt) für die tolle Zusammenarbeit.

Das Schulleitungsteam

Zoobesuch der 3. Klassen

Am 20.09.2016 sind die 3. Klassen in den Wuppertaler Zoo gefahren. Alle drei Klassen wurden von jeweils drei Eltern begleitet, so dass die Kinder in kleinen Gruppen durch den Zoo

gehen konnten und so auf jeden Fall ihre Lieblingstiere sehen konnten.

Die Kinder hatten zuvor einen Beobachtungsbogen bekommen, den sie im Zoo ausfüllen sollten. Dazu durften sie sich ein Tier aussuchen, über das sie sich informieren sollten.

Eine Pause auf dem Spielplatz mit den großen Rutschen hat den Kindern besonders viel Spaß

gemacht. Ein besonderes Highlight war die Fütterung der Robben. Sie konnten auch kleine Kunststücke vorführen.

Klassenfahrt der Viertklässler nach Wuppertal-Barmen

Endlich war er da: Der Tag unserer lang erwarteten Klassenfahrt. Schwer bepackt und sehr aufgeregt reisten wir am Dienstagmorgen bei bestem Wetter nach Barmen in die Jugendherberge. Die Zimmer waren schnell bezogen, das Gelände erkundet und alles für gut befunden.

Und dann wurde es auch schon ernst: Der erste Teil unserer Agenten-Ausbildung stand an. Viele Aufgaben und Spiele erwarteten uns, bei denen wir knobeln, rennen und auch sehr mutig sein mussten. Ob bei einer Blindenführung auf den Tölleturm, dem Besteigen oder Abseilen von Hängen oder einer Mutprobe in einem fast 1km langen, dunklen Tunnel: Unsere Agenten-Ausbilder Basti, Paul und Sven zeigten uns, dass echte Agenten stets im Team zusammen arbeiten und sich gegenseitig unterstützen.

Selbstverständlich durften auch eine Nachtwanderung, ein Disco-Abend sowie eine

erfrischende Wasserschlacht bei den sommerlichen Temperaturen nicht fehlen.

Nach diesen ereignisreichen 4 Tagen und allen bestandenen Prüfungen bekamen wir dann endlich den Titel „Agent016“ verliehen, was wir an unserem letzten Abend bei einem leckeren Grillfest ausgiebig feierten.

Müde aber zufrieden traten wir am Freitagmorgen wieder den Heimweg Richtung Wülfrath an, wo wir von den Eltern in Empfang genommen wurden. Von unserer ersten Klassenfahrt werden wir bestimmt noch lange erzählen…

Die Löwenklasse und die Giraffenklasse bei den Waldjugendspielen

Am 20.9.2016 haben wir, die Löwenklasse und die Giraffenklasse, an den Waldjugendspielen des Hegerings der Stadt Wülfrath teilgenommen. Am Zeittunnel wurden wir in Teams eingeteilt und dann ging es auch schon los.

Während einer schönen Wanderung rund um den Steinbruch in Schlupkothen, konnten wir an 15 Stationen Punkte sammeln. Dabei mussten wir unter Beweis stellen, was wir alles über den Wald wissen. Wir mussten Tierspuren und verschiedene Bäume erkennen und auch zeigen, dass wir uns mit den Vögeln aus unserer Gegend auskennen.

Doch nicht nur Wissen war gefragt. Wir konnten beim Grasskilaufen und Baumstammbalancieren unsere Sportlichkeit testen und beim Zapfentransport und Waldmikado zeigen, dass wir auch sehr geschickt sein können.

Natürlich war bei allen Aufgaben auch immer unser Teamgeist gefordert. Nach ungefähr 2,5 Stunden waren wir zurück am Zeittunnel und bekamen alle eine schöne Medaille. Es hat sehr viel Spaß gemacht.

Erstklässler wollen gesehen werden

Am Freitag vor den Herbstferien wurden alle Kinder der ersten Klassen mit Sicherheitswesten des ADAC ausgerüstet. Diese kindgerechten

Warnwesten sind mit Leuchtreflektoren versehen, so dass die Erstklässler besonders in der Dämmerung am Morgen besser für andere Verkehrsteilnehmer zu erkennen sind. Die Reflektoren sind bereits aus bis zu 140 Metern sichtbar, so leistet das Tragen einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit im Straßenverkehr und auf dem Schulweg.

5. Wülfrather Schülerlauf

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Lindenschule den 5. „Wülfrather Schülerlauf".

Mit toller Unterstützung der Zuschauer und großem Jubel mein Schlussspurt, legten die Teilnehmer - je nach Alter – eine Strecke zwischen 1 km und 3,5 km zurück.

Die Läufe wurden wieder in unterschiedliche Jahrgangsklassen eingeteilt. Die Kindergartenkinder starteten mit dem Bambinilauf, es folgten die 1. und 2. Klassen, daraufhin die 3. und 4. Klassen. Die höheren Klassen, sowie Eltern, Großeltern und Lehrer, vollzogen den Schlusslauf.

Alle Läufer erhielten eine Urkunde und eine Medaille, die Zeitschnellsten konnten sich zusätzlich über einen Pokal freuen. Der Klassenpreis ging dieses Jahr an die Tigerklasse (1a), die mit den meisten Teilnehmern startete.

Rund um den Schülerlauf sorgte unsere Cafeteria, dank zahlreicher Spenden, für das leibliche Wohl. Das Team der OGATA unterstützte das Grillfest mit gesunden Smoothies und die Wartezeit wurde mit vielen Spielutensilien des Spielmobils verkürzt.

Sportspieletag

Am 26.09.2016 fand für die Erst-und Zweitklässler der Lindenschule der Sportspieletag statt. An

vielen Stationen, wie z.B. Pedalo, Sackhüpfen, Partnerlauf, Jonglage, Stelzen, Seilchen, Angelspiel, Schwungtuch, Wurfclown etc. konnten die Kinder mit viel Spaß Bewegungsspiele ausprobieren. Auch die ein oder andere Lehrkraft wurde an den Stationen gesichtet. Ganz herzlich möchten wir uns bei den zahlreichen Eltern bedanken, die mit viel Einsatz die Spielestationen betreut haben!

Verabschiedung der Lehramtsanwärterinnen

Am 28.10.2016 wurden die Lehramtsanwärterinnen Frau Schabert und Frau Schweinebraden mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet. Beide haben ihre Prüfungen mit Bravour bestanden, erhielten bereits eine Zusage für eine feste Stelle in einer anderen Schule und stellen sich nun neuen Herausforderungen. Wir danken Frau Schabert und Frau Schweinebraden für die tolle Unterstützung und wünschen beiden für die Zukunft alles Gute!

Das Kollegium der Lindenschule Wülfrath

Aktion Toter Winkel

Die Verkehrswacht Kreis Mettmann führte an der Lindenschule die Aktion Toter Winkel durch, um für Unfälle mit großen Fahrzeugen im Straßenverkehr zu sensibilisieren.

Laternensingen 2016

Am Freitag, den 11.11., fand um kurz nach 8 Uhr unser traditionelles Laternensingen mit dem DRK-Kindergarten auf dem Schulhof der OGATA statt. Alle Lindenschulkinder trafen sich dazu mit ihren Klassen vorher auf dem Schulhof. Tolle und abwechslungsreiche Laternen konnten dabei gesichtet werden. Viele Eltern begleiteten die Klassen und sangen fröhlich ein paar Lieder mit. Es wurde sogar ein kleines Rollenspiel abgehalten, welches beim Publikum sehr gut ankam.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Schott und seinem Helfer. Sie bauten das Feuer auf dem Schulhof auf. Anschließend wurden die Kinder in ihren Klassen mit einem leckeren Stück eines Weckmanns versorgt und ließen es sich dabei ziemlich gut gehen.

Nachhilfeprojekt “Du schaffst das !” - Große helfen Kleinen

Seit dem Schuljahr 2005/06 besteht zwischen dem Gymnasium Wülfrath und der Lindenschule eine Kooperation hinsichtlich des Nachhilfeprojektes “Du schaffst das!”

Gymnasiasten der Oberstufe erklären sich hier bereit, für ein Jahr ehrenamtlich eine kostenlose Nachhilfestunde für Grundschulkinder der zweiten bis vierten Klassen zu übernehmen. Hierfür erhalten sie am Ende des Schuljahres ein Zertifikat, dass bei Bewerbungen als ausgesprochen positiv bewertet wird.

Die Nachhilfe erfolgt in einer Eins-zu-Eins-Betreuung einmal pro Woche und wird von den KlassenlehrerInnen der Grundschulkinder begleitet, sie stehen den Gymnasiasten in didaktischen, methodischen und fachlichen Fragen beratend und betreuend zur Seite. So erhalten die Grundschüler zum Beispiel individuelles Übungsmaterial, um in der Nachhilfe gezielt an ihren Defiziten arbeiten zu können. Die Projektleiter von Gymnasium und Grundschule halten während des Schuljahres ebenfalls

Kontakt, um bei eventuellen Schwierigkeiten eingreifen zu können.

Diese Nachhilfe beschränkte sich in den ersten Jahren der Projektlaufzeit auf das Fach Mathematik, inzwischen wurde es jedoch auch auf Deutsch erweitert.

Die intensive Betreuung durch die Gymnasiasten zeigte in der Vergangenheit gute Erfolge, die sich in der Verbesserung der mathematischen und sprachlichen Leistungen der Grundschüler niederschlug.

Vorlesetag

Beim bundesweiten Vorlesetag am dritten Freitag im November wurde auch in der Lindenschule vorgelesen.

In der Froschklasse las Frau Strauß von der Kita "Düsseler Tor" vor. Wir bedanken uns auch bei den anderen Vorlesern:

Herbert Reul (MdEP), Peter Beyer (MdB), Kerstin Griese (MdB), Wolfgang Preuss (stellv. Bürgermeister Wülfrath), Michaele Berster (Sozial- und Jugenddezernentin Stadt Wülfrath), Rolf Breitbarth (Superintendent der ev. Kirche iR), Gitti Girschewski (Leiterin Kinderfamilienzentrum Düsseler Tor) und Alexander Klimmek (Inhaber des Busunternehmens Klimmek).

Ein Fuchs im Klassenzimmer!

Da staunte die Fuchsklasse 1c nicht schlecht, als plötzlich ihr Klassentier quicklebendig vor ihnen stand. Aber auch die anderen beiden ersten Klassen, Hasen und Frösche, hatten die Gelegenheit, eine ganze Schulstunde mit der süßen Fuchsdame Foxy und ihrem „Papa" Rolf Niggemeyer zu verbringen. Dieser beantwortete alle neugierigen Fragen rund um das Thema „Fuchs": „Wie kommt es, dass ein Fuchs mit einem Menschen zusammenlebt?" – „Nachdem Foxy angefahren wurde, hätte sie in freier Wildnis nicht überlebt", so Rolf Niggemeyer, der sie nach mehreren Behördengängen ganz offiziell bei sich zu Hause aufnehmen durfte. Wie ein Hund geht Foxy zur Hundeschule, frisst Hundefutter und geht mit Herrchen Gassi an der Leine. Dass die Füchsin an Menschen gewohnt ist, wurde den Schülern schnell klar. Bereitwillig ließ sie von allen Kindern ihr wunderschönes, flauschiges Fell streicheln. Ein schönes Adventserlebnis und ein gelungener Auftakt zum Buchstaben F – wie FUCHS!

Circus Casselly

Der Förderverein der Lindenschule hatte in diesem Jahr eine tolle Nikolausüberraschung für alle Schüler und Schülerinnen der Lindenschule.

Am Dienstag, den 06.12.2016 hat der Circus Casselly in der Turnhalle der Lindenschule zwei Vorstellungen für alle Schüler der Lindenschule gegeben.

Für die Schüler/innen der 1. Klasse war es ein erstes Treffen mit dem Zirkus, die älteren Schüler/innen haben sich über ein Wiedersehen nach dem letzten Zirkusprojekt im Herbst 2015 gefreut.

Wir freuen uns sehr, dass wir dieses tolle Ereignis mit Hilfe des Fördervereins für unsere Schüler realisieren konnten.

Einsatz auf dem Herzog-Wilhelm-Markt

Auf unsere Eltern ist Verlass! Auch auf dem Herzog-Wilhelm-Markt 2016 waren zahlreiche Eltern für die Lindenschule im Einsatz. Ob Vater oder Mutter, ob Froschbowle ausgießen oder Pommes zubereiten - das Engagement in der Bude „Zur Penne" war riesengroß. Wir danken allen Eltern sehr, die mit viel Freude die Lindenschule auf dem diesjährigen HWM bestens vertreten haben

Die Olchis feiern Weihnachten

Die Tigerklasse und die Drachenklasse waren mit den Eltern zum Weihnachtstheater auf Schloss Hardenberg in Neviges. Das Theaterstück hieß "Weihnachten bei den Olchis". Die Olchis sind ganz grün und haben drei Hörhörner auf dem Kopf. Damit können sie sogar die Ameisen pupsen hören. Olchis lieben alles, was stinkt. Die Olchis feiern auch Weihnachten, aber ein bisschen anders als wir. Die Vorstellung war sehr lustig und wir haben viel gelacht. Jetzt lesen wir im Unterricht ein Olchi-Buch und machen dazu eine Werkstatt.

Oma-Opa-Tag bei den Raben und den Mäusen

Wer in der letzten Januarwoche in die Lindenschule kam, der hat sich sehr gewundert. Bereits in der großen Pause standen an zwei Tagen viele Großeltern auf dem Schulhof. Sie holten aber nicht ihre Enkelkinder ab, sondern waren von den Enkeln in den Unterricht eingeladen worden. Im Sachunterricht wurde nämlich das Thema „Leben früher- Leben heute" besprochen und da wollten die Kinder natürlich unbedingt auch erfahren, wie es früher in der

Schule war. So wurden kurzerhand die Omas und Opas eingeladen und interviewt. Bei Kaffee und Plätzchen - diese wurden allerdings eher von den Kindern geknabbert - erzählten die Großeltern ganze viele interessante Dinge aus ihrer Kindheit. Natürlich haben die Kinder den Großeltern auch gezeigt was man heute zum Beispiel im Matheunterricht alles rechnen muss. Die Großeltern haben es aber (mit Hilfe der Kinder) geschafft, eine Zahlenmauer und ein Rechendreieck zu lösen. Als Dankeschön haben die Mäuse ihren Großeltern ein spezielles Oma-Opa-Lied gesungen, bei dem so manche Oma heimlich das Taschentuch zückte, um die Freudentränen abzutupfen. Das war ein wirklich spannender Vormittag. Am 1. und 2. Februar fahren die Raben und die Mäuse nach Heiligenhaus. Dort dürfen sie sich dann auch mal einen Klassenraum von früher ansehen…

Schulfest an der Lindenschule in Wülfrath am 03.02.2017

Zum Ende des ersten Schulhalbjahres präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Lindenschule mit großer Begeisterung ihre Ergebnisse aus den verschiedensten Arbeitsgemeinschaften und dem Klassen- und Fachunterricht. Ein 90-minutiges Programm ließ keine Langeweile aufkommen. Es gab Beiträge von zahlreichen Musikgruppen (Trommeln, Blockflöten, Gitarre, Gesang), darüber hinaus aus dem Englischunterricht, der Französisch- und der Vorlesetheater-AG. Ergebnisse aus dem sportlichen Bereich (Tanzen und Trampolin) rundeten das Ganze ab und gewährten Eltern, Lehrerkollegium, sonstigen Mitarbeitern sowie dem interessierten Freundeskreis der Lindenschule wieder einmal einen beeindruckenden Einblick in die Vielfältigkeit dieser Schule. Außerdem wurde in feierlichem Rahmen die ehemalige Sportlehrerin Frau Leeser von allen Kindern verabschiedet und Herr Zent als einer der beiden neuen Sportlehrer begrüßt. Mit dem neuen Schulhalbjahr starten nun 16 neue Arbeitsgemeinschaften, die wiederum die verschiedensten kreativen und sportlichen Begabungen der Schülerinnen und Schüler der Lindenschule fördern.

Das Fernsehen in der Tigerklasse

Vor ein paar Wochen hat uns Frau Wagner erzählt, dass die Tafel ein Maskottchen sucht und deshalb einen Wettbewerb macht. Da wollten wir natürlich gleich mitmachen und haben “Pauli” aus Styropor und Pfeifenputzern gebastelt. Unser Pauli ist ganz bunt, so wie das Obst und Gemüse, das die Tafel an arme Menschen abgibt. Pauli hat große Ohren, damit er die Sorgen von anderen hört, und große Hände zum Abgeben. Vor allem hat er aber einen lachenden Mund und ein Herz auf dem Bauch, weil Helfen glücklich macht.

In der letzten Woche hat der WDR angerufen, weil im Fernsehen ein Bericht über den Wettbewerb gesendet werden sollte. Am 22.2. kam dann eine Reporterin mit einer Kamera und Mikrofonen in die Tigerklasse und hat uns gefilmt und Interviews gemacht. Wir waren alle sehr aufgeregt!

Am 1. März wurde es dann im Fernsehen gezeigt. Wer die Sendung verpasst hat, kann aber in der Mediathek des WDR unter Lokalzeit Bergisches Land noch einmal gucken. Der Beitrag heißt: Suche von Maskottchen für die Diakonie.

Ob wir gewonnen haben, steht aber leider noch nicht fest. Da muss man weiter die Daumen drücken!

Alexandra aus der Tigerklasse 2a

Pauli gewinnt Wettbewerb

Am 09. März erreichte eine grandiose Nachricht unsere Tigerklasse: Das von ihnen und ihrer Lehrerin Frau Wagner entworfene Maskottchen für die “Tafel” der Diakonie hat den ersten Platz unter vielen anderen Mitbewerbern gemacht und wird nun von der Diakonie als Patent angemeldet! Von nun an wird Pauli bundesweit als Maskottchen für die Tafel eingesetzt. Die Tigerklasse darf als Preis im Juni in ein Mitmachmuseum fahren. Wir gratulieren der Tigerklasse und Frau Wagner sehr herzlich und sind sehr stolz auf diese große Auszeichnung. Frau Haske schrieb der Klasse dazu folgenden Brief:

Liebe Frau Wagner, liebe Kinder der Tigerklasse!

Obwohl ich im Augenblick krank bin und zu Hause bleiben muss, habe ich von eurem Wettbewerb für die Tafel der Diakonie gehört und freue mich total darüber, dass ihr solch einen tollen Preis gemacht habt! Herzlichen Glückwunsch! Ich bin sehr stolz auf euch!

Bestimmt war es sehr aufregend, als das Fernsehen mit Mikros und Kamera zu euch in den

Unterricht kam. Der Fernsehbeitrag ist aber auch sehr, sehr gut geworden!

Auch im Internet auf der Homepage der Lindenschule konnte ich die Fotos von eurem Pauli aus Styropor und Pfeifenputzern bewundern.

Besonders schön finde ich, dass ihr die einzelnen Körperteile von Pauli noch beschrieben habt und genau erklärt habt, warum die Ohren, Hände, das Herz und so weiter genau so aussehen sollen, wie ihr Pauli eben gebaut habt. Ich denke, das hat den Leuten von der Jury auch besonders gut gefallen.

Außerdem noch ein großes Lob an Alexandra, die den tollen Bericht für die Homepage unserer Schule geschrieben hat.

Viele Grüße von eurer Schulleiterin

Frau Haske

Zu Besuch bei den Young-Aliens

Viele Schülerinnen und Schüler haben versteckte Talente, die der Lehrerin oder dem Lehrer oft unbekannt sind. Herr Antoszewski überzeugte sich am 10.03.2017 bei einem Eishockeyturnier

von einer besonderen Begabung seines Schülers Bogdan. In drei Spielen bewies Bogdan seine Fähigkeiten zwischen den Torpfosten. Das erste Spiel gegen Krefeld verloren die Bambinis leider knapp mit 3:4, das zweite Spiel gegen Duisburg endete mit einem 3:3 Unentschieden und das dritte Spiel gegen Dortmund gewannen die Young-Aliens mit 5:3. Beim letzten Spiel hielt Bogdan in der entscheidenden Spielphase einen Penalty souverän (siehe erstes Bild), brachte die Fans zum jubeln und trug damit zum Sieg der Bambinis bei. Bogdans Eltern waren sehr stolz auf ihren Sohn und erhielten viel Lob von anderen Anwesenden. Auch Herr Antoszewski konnte es sich nicht verkneifen ein Foto mit dem Helden des Tages zu schießen

Dreck-weg-Tag

Beim diesjährigen Dreck-weg-Tag halfen die Schülerinnen und Schüler der Lindenschule wieder fleißig mit. Es beteiligten sich die Klassen 1b, 3b, 4a und 4c. Die DRK-Kindertagesstätte unterstützte die Hasenklasse 1b bei ihrem Rundgang. Die Klassen liefen verschiedene Wege rund um die Schule und sammelten dabei etliche Säcke mit Müll, wobei es die skurrilsten Funde von einer Radkappe bis hin zu einer Computermaus gab. Glück im Unglück hatte Frau Goodall, die auf der Lindenstraße ihr Handy verlor, welches kurz darauf von einem Schüler der Klasse 1b wiedergefunden wurde. Zum Abschluss ließen sich die stolzen Sammler ihre Belohnung in Form eines Eis schmecken.

Klasse 2000

Für die drei ersten Klassen startete im Rahmen des Sachunterrichts in der letzten Woche „Klasse 2000“, das Gesundheitsförderprogramm.

Zum Auftakt besuchte Frau Meinberger, die für uns zuständige Gesundheitförderin, unsere Klassen. Im Gepäck hatte sie tolle Bewegungsspiele, Informationen zum Weg der Atmung und einen Atemtrainer, der sofort ausprobiert wurde. Die Frosch-, Hasen- und Fuchsklasse waren mit Eifer dabei. Die angesprochenen Themen werden in den kommenden Sachunterrichtsstunden durch die Lehrkräfte vertieft und weitergeführt.

Wir lernten auch Klaro kennen, der uns die nächsten dreieinhalb Jahre hindurch bei „Klasse 2000“ begleiten wird. Frau Meinberger brachte uns Bastelsets mit, so dass in der

darauffolgenden Kunststunde jeder einen eigenen Klaro basteln konnte.

Dass wir am Programm teilnehmen können, wird uns durch die Novitas BKK ermöglicht, die uns die Kosten von 220€ pro Klasse sponsert. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken!

Die dritten Klassen machen den Ernährungsführerschein

Einmal pro Woche duftet es zurzeit im Schulgebäude besonders gut. Der Grund sind unsere Drittklässler.

Die Kinder machen den Ernährungsführerschein. Dabei lernen sie, wie sie sich ausgewogen ernähren und alleine sehr gesunde Mahlzeiten kochen können. So wurden schon lustige Brotgesichter, kunterbunte Nudel- und Karottensalate, ein fruchtiger Schlemmerquark und leckerer Kartoffelbrei zubereitet. Das gemeinsame Kochen und Essen macht viel Freude und alle merken, dass auch gesundes Essen sehr lecker sein kann. Bald steht noch die praktische Prüfung an, bei der die dritten Klassen ein Frühstück für alle anderen Kinder der Schule vorbereiten. So kann die ganze Schulgemeinschaft zusammen eine köstliche, gesunde Mahlzeit genießen.

Wir freuen uns schon sehr darauf.

Wir haben gewonnen!

Am Dienstag, dem 13.6., sind Frau Wagner und 10 Kinder aus der Lindenschule ins Neanderthalmuseum zu einer Preisverleihung gefahren. Frau Wagner hatte den “Wülfrather Schülerlauf” beim AOK-Wettbewerb “Starke Kids” eingereicht und wir haben damit einen 2. Platz gemacht. Dafür bekommt die Lindenschule 1000 Euro.

Nach der Preisverleihung durften wir noch Bogenschießen, das hat uns sehr viel Spaß gemacht. Wer Lust hatte, konnte auch noch einen Gang durch das Museum machen.

Richard aus der Tigerklasse 2a

Schülerzeitung “Blattläuse” belegt 39. Platz

Die Ausgabe 2015/2016 der Schülerzeitung “Blattläuse” erreichte beim Schülerzeitungswettbewerb der rheinischen Sparkassen den 39. Platz. Der Wettbewerb wurde in NRW landesweit ausgeschrieben. Als kleines Dankeschön für die Teilnahme wurde der Redaktion ein Paket mit kleinen Präsenten zugesandt. Diese werden nun an die ehemaligen Schreiber verteilt

Sudoku

	6				8	1	5	
5					1	6		
8		9			2		7	4
				3				
	2							
		4			5	8		7
	3	5	1		7		4	6
			9				1	5
	4	7	5		6	9		3

Erstellt von Madeleine

Der Förderverein bedankt sich ganz herzlich bei den Sponsoren, die uns in diesem Jahr unterstützt habe:

Jonas Farbenwerke GmbH & Co. KG

Stadtwerke Wülfrath GmbH

Rheinkalk GmbH

Helga Onasch Tiefbau und Containerdienst

GWG Wülfrath GmbH

Wunschzettel e.V.

Novitas BKK Essen

Lions Club

RWE

Verein Wülfrath hilft 2

Haaner Felsenquelle